

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an den Besitzer des Produkts oder an die für die Pflege des Produkts verantwortlichen Person, sowie an den für die Montage des Produkts zuständigen Monteur. Wenn das Produkt montiert ist, wird diese Montage- und Bedienungsanleitung an den Besitzer des Produkts oder die für die Pflege des Produkts verantwortliche Person übergeben.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie alle Hinweise und Informationen. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschaden oder Verletzungen führen.

Gebrauchshinweise

- Achten Sie darauf, dass keine Sachen in den Lufteinlass des Gerätes gelangen wie zum Beispiel Vorhänge.
- Vor der ersten in Betriebnahme überprüfen Sie bitte die vorhandene Netzspannung.
Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob das Netzkabel und Stecker unbeschädigt sind. Verwenden Sie keine beschädigten Kabel - beschädigte Kabel oder Stecker müssen ausgetauscht werden.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose nicht abgedeckt ist und verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen.
- Im Betrieb dürfen keine Gegenstände oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, kleine Kinder in der Nähe müssen beaufsichtigt werden.
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
- Kinder sollten in der Nähe des Luftkühler beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass diese nicht mit dem Gerät spielen.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um Beschädigungen und Unfälle zu vermeiden.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Bei Nichtnutzung ziehen Sie den Netzstecker vom Strom.
- Benutzung des Luftkühlers auf rutschfester und ebener Fläche.
- Der Luftkühler ist nicht für eine Nutzung im Außenbereich oder Feuchtraum geeignet.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserstand stets zwischen der Markierung "Max" und "Min" liegt.
- Vermeiden Sie ein Umstellen oder Anstoßen des Luftkühlers mit gefülltem Wassertank.
- Nutzen Sie den Luftkühler nicht als Ablagefläche.
- Der Luftein- und Auslass des Luftkühlers darf nicht abgedeckt werden.

Inbetriebnahme

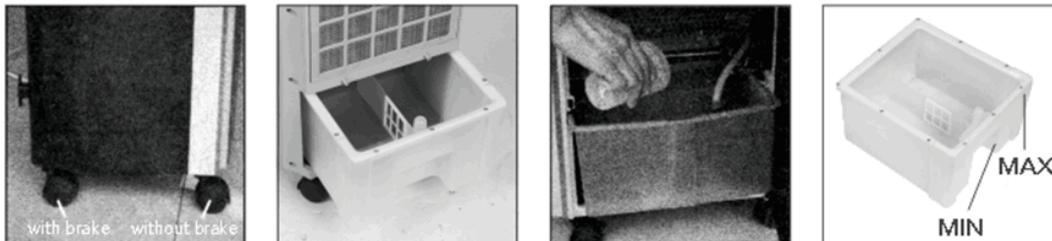
1. EIN / AUS: Drücken Sie die Taste "On" auf dem Bedienfeld oder die Taste On / Off auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät startet mit mittlerer Geschwindigkeit und fällt dann auf langsame Geschwindigkeit ab. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie einfach die Off-Taste auf dem Bedienfeld oder die On / Off-Taste auf der Fernbedienung.
2. Geschwindigkeit: Die Windgeschwindigkeit kann durch Drücken der Taste "Speed" auf 3 Stufen (niedrig - mittel - hoch) eingestellt werden. Bei jedem Drücken der Taste "Speed" wird auf dem LED-Bildschirm ein Symbol angezeigt, das die aktuelle Geschwindigkeitsstufe angibt.
3. Wind: Drücken Sie die Wind-Taste, um den Windtyp auszuwählen. Bei jedem Drücken dieser Taste leuchtet eine Anzeige auf dem Bildschirm, um die Art des Windes anzuzeigen. Es stehen 3 Einstellungen zur Auswahl: Normal - Natürlich – Schlaf
4. Timer: Drücken Sie die Taste „Timer“, um die Lüfterlaufzeit zwischen 1 und 7 Stunden einzustellen, wodurch das Gerät nach einer voreingestellten Zeit in den Standby-Modus geschaltet wird. Bei jedem Drücken der Taste erhöhen sich die Stunden nacheinander und die Zeitanzeige leuchtet auf dem Bildschirm.
5. Swing: Drücken Sie die "Swing"-Taste, um die Windrichtung zu ändern. Das Schwingsymbol erscheint auf dem Bildschirm, wenn die Funktion aktiviert ist. Drücken Sie die Taste erneut, um die Oszillation zu stoppen. Die vertikale Richtung des Luftstroms kann manuell eingestellt werden, indem die Auslassklappen nach oben und unten gerichtet werden.
6. Kühler: Um die Luftkühlerfunktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die "Cooler"-Taste. Die Wasserpumpe pumpt das Wasser aus dem Tank und gießt es über das Kühlkissen. Das Kühlkissen nimmt die Wärme des Wassers auf und die verdampfte Luft wird mithilfe eines Lüfters ausgeblasen. Die kühle Brise, die der Kühler weht, senkt die Temperatur und sorgt für Entspannung

Montage des Luftkühlers

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie den Luftkühler und die Räder heraus. Stellen Sie den Lüfter auf einen ebenen Boden.
2. Montage der Räder: Entfernen Sie das Schraubenpaket und befestigen Sie die Räder mit einem Kreuzschraubendreher. Zwei Räder mit Bremsen sollten an den hinteren Löchern und die anderen beiden Räder an den vorderen Löchern montiert werden siehe Abbildung (Abb.-1).
3. Wasser einfüllen: Drehen Sie die Wassertankverriegelung in die horizontale Position, nehmen Sie den Wassertank heraus, setzen Sie die Eisboxen ein und füllen Sie sauberes Leitungswasser in einen großen Teil des Tanks (Abb. 2). Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand im Tank nicht höher ist als der Füllstand „MAX“. Siehe Abbildung (Abb.-3).

Ihr Kühler entnimmt Wasser aus dem Tanks und pumpt es auf das Kühlkissen. Das durch das Kühlkissen fließende Wasser läuft in den großen Teil des Tanks. Dieser Zyklus bewirkt, dass das Wasser Staub und Schmutz in der Luft aufnehmen kann. Der Filter in der Mitte des Tanks filtert und reinigt das Wasser.

Schieben Sie den Wassertank in die vorgesehene Aussparung und drehen Sie die Tankverriegelung in die vertikale Position.



Der Wassertank

Überprüfen Sie regelmäßig den Wasserstand im Tank. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand nicht unter der Markierung „MIN“ am Wassertank liegt. Wenn Sie den Luftkühler mit einem zu geringen Wasserstand aktivieren, kann dies zu einer Fehlfunktion der Wasserpumpe führen.

Vor dem Nachfüllen des Wassertanks bitte den Netzstecker entfernen.

Die Kühlakkus

Um die Kühlleistung des Luftkühlers zu erhöhen, lassen sich die mitgelieferten Kühlakkus verwenden. Die Kühlakkus lassen sich wechselseitig im Tiefkühler tiefgefrieren. Stellen Sie hierfür einen der tiefgekühlten Kühlakkus in den Wassertank - achten Sie darauf, dass der Wasserstand nicht über die Markierung "Max" steigt.

Reinigung und Wartung

Nach längerer Benutzung kann sich im Staubfilter und dem Kühlkissen Staub ansammeln, eine regelmäßige Reinigung wird empfohlen.

Bitte befolgen Sie die nächsten Schritte, um Ihr Gerät zu reinigen.

Entfernen Sie vor der Reinigung den Netzstecker vom Stromnetz.

1. Staubfilter

Entfernen Sie die Schraube am Filter um den Luftfilter entnehmen zu können. Verwenden Sie Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel und eine weiche Bürste um den Filter zu reinigen. Um den sauberen Filter einzusetzen, stecken Sie zuerst den Boden des Filters ein und drücken Sie dann auf das Oberteil, bis er fest einrastet.

2. Kühlkissen

Hinter dem Staubfilter finden Sie das Kühlkissen, hier drücken Sie auf das Schloss in der Mitte und ziehen das Kissen vorsichtig heraus. Verwenden Sie bitte zur Reinigung nur sauberes Wasser mit einer weichen Bürste, um den Staub zu entfernen.

Verwenden Sie niemals chemische Reiniger für die Reinigung des Kühlkissens.

3. Wassertank

Entriegeln Sie den Wassertank und ziehen Sie den Tank heraus. Verwenden Sie zur Reinigung nur neutrale Reinigungsmittel und spülen Sie den Behälter gründlich mit sauberen Wasser nach.

4. Gehäusereinigung

Die Reinigung des Gehäuses und des Lüfters darf nur mit einem leicht

feuchten Tuch erfolgen. Verwenden Sie keine scharfen Reiniger. Stellen Sie sicher, dass alles trocken ist, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Bitte achten Sie darauf das Bedienfeld nicht nass zu reinigen - hier nur leicht mit einem trockenen Tuch abwischen.

1. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

- Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

- Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten repariert werden.

- Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

- Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

- Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

- Weitere Informationen

Wir sind Mitglied des Rücknahmesystems „take-e-back“. Weitere Informationen finden Sie unter www.take-e-back.de.

Elektro- und Elektronikgeräteabfallnummer bei der Stiftung EAR (Elektro-Altgeräte Register): 76436902



2. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

- Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

- Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

- Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

- Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

- Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne

weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno- Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert:

76436902



gemäß folgenden EU-Richtlinien:

**Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

Tronitechnik GmbH
Ellerkampstr. 75
32609 Hüllhorst
Deutschland
Tel.: 057412506270
E-Mail: info@tronitechnik.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende Produktmodelle erfüllen die genannten Voraussetzungen:

Luftkühler LK02, Luftkühler LK03

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung:

Folgende angewandte Normen stützen diese Beurteilung:

EN 60335-2-80:2003/A2:2009

EN 60335-2-98:2003/A2:2008

EN 60335-1:2012/A13:2017

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013


Unterschrift verantwortlicher Geschäftsführer
Kai Helweg